

Josua 15



Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 Und das Los fiel¹ für den Stamm der Kinder Juda, nach ihren Familien, zur Grenze Edoms hin, der Wüste Zin, nach Süden, im äußersten Süden. **2** Und ihre Südgrenze war vom Ende des Salzmeeres, von der Zunge, die sich nach Süden wendet, **3** und sie lief aus nach Süden von der Anhöhe Akrabbim und ging hinüber nach Zin, und sie stieg hinauf südlich von Kades-Barnea und ging hinüber nach Hezron, und sie stieg hinauf nach Addar und wandte sich nach Karka, **4** und sie ging hinüber nach Azmon und lief aus am Bach Ägyptens; und das Ende² der Grenze war zum Meer hin. Das soll eure Südgrenze³ sein.

5 Und die Grenze nach Osten war das Salzmeer bis an das Ende des Jordan.

Und die Grenze an der Nordseite war von der Meereszunge an, vom Ende des Jordan; **6** und die Grenze stieg hinauf nach Beth-Hogla und ging hinüber nördlich von Beth-Araba; und die Grenze stieg hinauf zum Stein Bohans, des Sohnes Rubens; **7** und die Grenze stieg vom Tal Achor hinauf nach Debir, und sie wandte sich nördlich nach Gilgal⁴, das der Anhöhe Adummim gegenüber liegt, die südlich vom Bach ist; und die Grenze ging hinüber zum Wasser En-Semes, und ihr Ende⁵ war bei En-Rogel; **8** und die Grenze stieg das Tal des Sohnes Hinnoms hinauf, zur Südseite der Jebusiter, das ist Jerusalem; und die Grenze stieg zum Gipfel des Berges hinauf, der vor dem Tal Hinnom, nach Westen, am Ende der Talebene Rephaim⁶, nach Norden liegt; **9** und die Grenze zog sich herum vom Gipfel des Berges zur Wasserquelle Nephtoch und lief zu den Städten des Gebirges Ephron hin; und die Grenze zog sich herum nach Baala, das ist Kirjat-Jearim; **10** und von Baala wandte sich die Grenze nach Westen zum Gebirge Seir und ging hinüber zur Nordseite des Berges Jearim⁷, das ist Kesalon, und sie stieg hinab nach Beth-Semes und ging hinüber nach Timna; **11** und die Grenze lief zur Nordseite von Ekron hin; und die Grenze zog sich herum nach Schikkeron und ging hinüber zum Berg von Baala, und sie lief aus bei Jabneel; und das Ende⁸ der Grenze war zum Meer hin.

12 Und die Westgrenze war das große Meer und die Küste⁹. Das war die Grenze der Kinder Juda ringsum nach ihren Familien.

13 Und Kaleb, dem Sohn Jephunnes, gab er ein Teil inmitten der Kinder Juda, nach dem Befehl des HERRN an Josua: die Stadt Arbas¹⁰, des Vaters Enaks, das ist Hebron. **14** Und Kaleb vertrieb von dort die drei Söhne Enaks, Scheschai und Achiman und Talmai, Kinder Enaks. **15** Und von dort zog er gegen die Bewohner von Debir hinauf; der Name von Debir war aber vorher Kirjat-Sepher. **16** Und Kaleb sprach: Wer Kirjat-Sepher schlägt und es einnimmt, dem gebe ich meine Tochter Aksa zur Frau. **17** Da nahm es Othniel ein, der Sohn des Kenas, ein Bruder Kalebs; und er gab ihm seine Tochter Aksa zur Frau. **18** Und es geschah, als sie einzog, da trieb sie ihn an, ein Feld von ihrem Vater zu fordern. Und sie sprang vom Esel herab. Und Kaleb sprach zu ihr: Was hast du? **19** Und sie sprach: Gib mir einen Segen; denn ein Mittagsland¹¹ hast du mir gegeben, so gib mir auch Wasserquellen! Da gab er ihr die oberen Quellen und die unteren Quellen.

20 Das war das Erbteil des Stammes der Kinder Juda, nach ihren Familien.

21 Und die Städte am Ende des Stammes der Kinder Juda, gegen die Grenze Edoms hin im Süden, waren: Kabzeel und Eder und Jagur **22** und Kina und Dimona und Adada **23** und Kedesch und Hazor und Jitnan, **24** Siph und Telem und Bealot **25** und Neu-Hazor und Kerijot-Hezron, das ist Hazor; **26** Amam und Schema und Molada **27** und Hazor-Gadda und Heschmon und Beth-Pelet **28** und Hazar-Schual und Beerseba und Bisjotja, **29** Baala und Ijjim und Ezem

30 und El-Tolad und Kesil und Horma **31** und Ziklag und Madmanna und Sansanna **32** und Lebaot und Schilchim und Ajin und Rimmon: Alle Städte waren neunundzwanzig, und ihre Dörfer.

33 In der Niederung: Eschtaol und Zorha und Aschna **34** und Sanoach und En-Gannim, Tappuach und Enam, **35** Jarmut und Adullam, Soko und Aseka **36** und Schaaraim und Aditaim und Gedera und Gederotaim: vierzehn Städte und ihre Dörfer. **37** Zenan und Hadascha und Migdal-Gad **38** und Dilhan und Mizpe und Jokteel, **39** Lachis und Bozkat und Eglon **40** und Kabbon und Lachmas und Kitlisch **41** und Gederot, Beth-Dagon und Naama und Makkeda: sechzehn Städte und ihre Dörfer.

42 Libna und Eter und Aschan **43** und Jiptach und Aschna und Nezib **44** und Kehila und Achsib und Marescha: neun Städte und ihre Dörfer. **45** Ekron und seine Tochterstädte und seine Dörfer. **46** Von Ekron an und nach Westen, alle, die zur Seite von Asdod lagen, und ihre Dörfer: **47** Asdod, seine Tochterstädte und seine Dörfer; Gaza, seine Tochterstädte und seine Dörfer, bis an den Bach Ägyptens und das große Meer und die Küste¹².

48 Und im Gebirge: Schamir und Jattir und Soko **49** und Danna und Kirjat-Sanna, das ist Debir, **50** und Anab und Eschtemo und Anim **51** und Gosen und Holon und Gilo: elf Städte und ihre Dörfer. **52** Arab und Duma und Eschhan **53** und Janum und Beth-Tappuach und Apheka **54** und Humta und Kirjat-Arba, das ist Hebron, und Zior: neun Städte und ihre Dörfer.

55 Maon, Karmel und Siph und Juta **56** und Jisreel und Jokdeam und Sanoach, **57** Kajin, Gibea und Timna: zehn Städte und ihre Dörfer. **58** Halchul, Beth-Zur und Gedor **59** und Maarat und Beth-Anot und Eltekon: sechs Städte und ihre Dörfer. **60** Kirjat-Baal, das ist Kirjat-Jearim, und Rabba: zwei Städte und ihre Dörfer.

61 In der Wüste: Beth-Araba, Middin und Sekaka **62** und Nibschan und Ir-Hammelach und En-Gedi: sechs Städte und ihre Dörfer.

63 Aber die Jebusiter, die Bewohner von Jerusalem – die Kinder Juda vermochten sie nicht zu vertreiben; und die Jebusiter haben mit den Kindern Juda in Jerusalem gewohnt bis auf diesen Tag.

Fußnoten

1. W. wurde.
2. Eig. die (ihre) Ausgänge.
3. D. h. zugleich die Südgrenze des Landes Kanaan (vgl. 4. Mose 34,3-5).
4. Ein unbekannter Ort dieses Namens (wohl dasselbe wie Gelilot in Kap. 18,17).
5. Eig. die (ihre) Ausgänge.
6. O. der Riesen.
7. O. zur Nordseite von Har-Jearim.
8. Eig. die Ausgänge.
9. W. das Angrenzende.
10. Hebr. Kirjat-Arba (vgl. 1. Mose 23,2; 35,27).
11. O. Südland.
12. W. das Angrenzende.